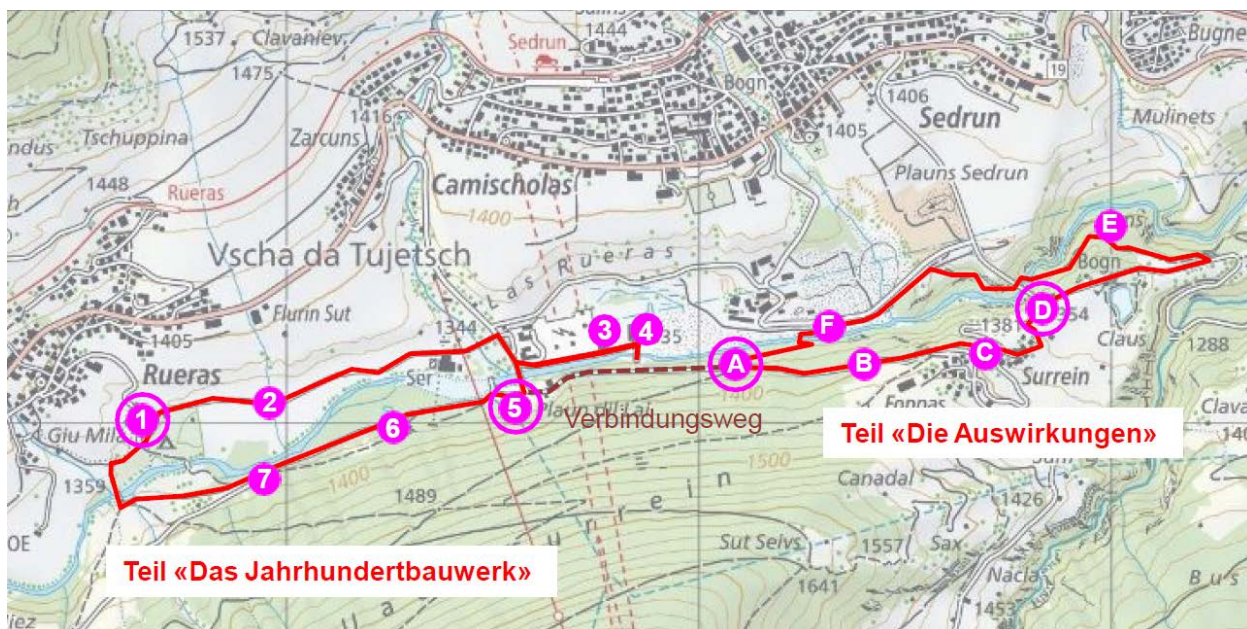


Businessplan

VIA d'aventura NEAT

Erlebnisweg NEAT
Sentiero avventura NEAT
Sentier d'aventure NEAT
Adventure trail NEAT

Ella regiun Tujetsch



Cumissiuon VIA tematica NEAT
c/o Peter Koemeter
Via Flurin 7
7189 Rueras/GR
pkoemeter@psuka.ch

1.	ZUSAMMENFASSUNG	4
1.1.	Entstehung / Idee	4
1.2.	Via tematica NEAT - Themenweg NEAT	4
1.3.	Wachstumspotenzial des Markts und Verkauf	4
1.4.	Mitglieder Kommission	4
1.5.	Finanzbedarf	5
2.	KOMMISSION UND LEITBILD	6
2.1.	Kommission Via da tema NEAT	6
2.1.1.	Geschichtlicher Hintergrund	6
2.1.2.	Gründungsfinanzierung	6
2.1.3.	Aktuelle Situation	6
2.2.	Leitbild	6
2.2.1.	Vision	6
2.2.2.	Mission	6
2.2.3.	Werte und Grundsätze	6
3.	PRODUKT / DIENSTLEISTUNGEN	7
3.1.	Produktportfolio	7
3.2.	Positionierung	7
3.3.	Qualitätsstandard	7
3.4.	Zusatzleistungen	7
3.5.	Realisierung	7
3.6.	Auswirkungen auf Natur und Umwelt	8
3.7.	Betrieb	8
3.8.	Betriebszeiten	8
3.9.	Haftung	8
3.10.	Eintritte/Preise	8
4.	ANGEBOT UND ZIELGRUPPE	9
4.1.	Angebot	9
4.2.	Zielgruppe	9
4.3.	Eigene Marktstellung	9
5.	KONKURRENZ	10
5.1.	Direkte Konkurrenz	10
5.1.1.	Andere Informationsstellen	10
5.2.	Indirekte Konkurrenz	10
5.2.1.	Themenwege im Tujetsch	10
5.2.2.	Themenwege in der Surselva	10
6.	MARKETING	11
6.1.	Marketingstrategie	11
6.2.	Strategiegrundsätze	11
7.	KONZEPTION, PLANUNG UND ENTWICKLUNG	12
7.1.	Know-how-Quellen	12
7.2.	Termine, Bauprogramm	12
7.3.	Innovationspolitik	12
7.4.	Geplante Weiterentwicklung	12
7.5.	Produkte- und Markenschutz	12

8.	STANDORT / ORGANISATION / ADMINISTRATION	13
8.1.	Domizil Verein.....	13
8.2.	Organisation	13
8.3.	Steuern	13
8.4.	Administration	13
9.	INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE (IKT)	14
9.1.	IKT-Strategie.....	14
9.2.	Hard- und Software.....	14
9.3.	Kommunikation	14
9.4.	IKT-Investitionen.....	14
10.	RISIKOANALYSE	15
10.1.	Strategische Risiken	15
10.2.	Marktrisiken	15
10.3.	Finanzrisiken.....	15
10.4.	Operationelle Risiken.....	15
11.	KOSTENPLANUNG UND ZUSAMMENSTELLUNG	16

1. Zusammenfassung

1.1. Entstehung / Idee

Die verschiedenen Vorstösse in der Kommission «NEAT Tujetsch» durch die Initiantin Frau Gelgia Deplaz, einen Platz oder Weg zu erstellen der an das weltmeisterliche Projekt GBT (Gotthardbasistunnel) erinnern soll, blieben lange Zeit erfolglos. Am letzten Meeting der Kommission «Tujetsch, Kanton GR, ATG» entstand ein erstes Interesse durch die Vertretung des ANU (Amt für Natur & Umwelt) für einen Themenweg oder dergleichen im Bereich Zugangsstollen und Industrie. Das und auch andere Inputs waren Motivation genug im Oktober 2017 die Moziun «Via tematica NEAT» einzureichen, welche im November 2017 mit dem Zuspruch eines Budgetkredits von CHF 7'500.- der Gemeinde Tujetsch für die Ausarbeitung eines Konzeptes genehmigt wurde.

1.2. Via tematica NEAT - Themenweg NEAT

Es soll ein Themenweg gebaut, betrieben, unterhalten und weiterentwickelt werden. Der Themenweg besteht aus dem Teil „Das Jahrhundertbauwerk“ und einem zweiten Teil „Die Auswirkungen“. Beide Teile sind als Rundwege angelegt mit jeweils 7 bzw. 6 Stationen. Der Einstieg/Zugang ist mit Parkmöglichkeit an vier Stellen möglich. Der Themenweg ist total ca. 6.5 km lang, hat 170/250 Hm Auf- bzw. Abstiege und liegt 1310 bis 1450 m ü.M. Die reine Gehzeit beträgt ca. 2h30. Zusammen mit den Postenaktivitäten kann man sich gut einen halben Tag verweilen. 100% der Wege sind bestehend und somit ist der Eingriff in die Landschaft minimal. Einzig die Zugänge zu den Stationen müssen angelegt werden. Sedrun, Rueras und Dieni sind mit dem ÖV optimal erreichbar.

1.3. Wachstumspotenzial des Markts und Verkauf

Mit der Aufwertung der kantonsübergreifenden Tourismusregion «Andermatt-Sedrun-Disentis» durch die in den vergangenen Jahren getätigten Grossinvestitionen, darf von einem gesteigerten Gästeinteresse an diesen drei Feriendestinationen ausgegangen werden. Der Themenweg NEAT ist ein kleines, aber neues Puzzlestück im Angebot für den Gast in Sedrun und wird auf den bestehenden Portalen promotet. Spezielle Attraktionen für Familien und Ferienlager sollen zusammen mit der Hotellerie bereitgestellt werden.

1.4. Mitglieder Kommission

Im Dezember 2017 wurden die fünf Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat (Cussegl da vischnaunca) gewählt.

Mitglied	Hintergrund / Berufliche Tätigkeit	Wohnort
Gelgia Deplaz	Initiantin, Ehem. Gemeinderätin, Kindergärtnerin	Dieni
Placi Berther	Alt Gmde Präsident Tujetsch (02-08), Rechtsanwalt	Sedrun
Priska Berther	Unternehmerin Aurira GmbH	Cavorgia
Peter Koemeter	Unternehmer Früh Verpackungstechnik AG	Rueras
Ervin Monn	Selbständiger Umweltberater	Camischolas

1.5. Finanzbedarf

Der Finanzbedarf für die Erstellung des Themenweges beläuft sich per Nov.2020 auf ca. CHF 680'000.- Der Betrag soll mittels Haupt- und Co-Sponsoren wie auch Gönner zusammen getragen werden.

Per Dato sind knapp CHF 530'000.- an Spendengeldern versprochen was zu einem Fehlbetrag von ca. CHF 150'000.- führt. Detail sind der Übersicht im Kapitel 11 zu entnehmen.

Für den Unterhalt können wir auf die Unterstützung der Gemeinde (z.Z. noch mündliche Zusage des Gemeinde Präsidenten) sowie freiwilligen Helfern zählen.

Der Trägerverein wurde im Jahr 2020 steuerlich befreit, was weiteren Spendern und Gönner sicherlich zuträglich sein wird.

2. Kommission und Leitbild

2.1. Kommission Via da tema NEAT

2.1.1. Geschichtlicher Hintergrund

24.10.2017	Einreichung Motion bei Gemeinderat
06.12.2017	Wahl der Kommissionmitglieder
08.03.2018	Erste Kommissionssitzung
10.12.2018	Erfolgreiche Präsentation des Konzept I vor dem Gemeindevorstand
07.09.2019	Bestellung Überarbeitung Konzept I bei Otto Steiner Sarnen AG
31.01.2020	Bestellung Planung Themenweg Konzept II
08.01.2020	Baueingabe in der Gemeinde Tujetsch
08.01.2020	Baueingabe im kantonalen Amtsblatt
29.06.2020	Baueingabe BAB (Bauten & Anlagen ausserhalb Bauzone) definitiv

2.1.2. Gründungsfinanzierung

- Ausgearbeitetes und einzigartiges Konzept «Via tematica NEAT»
- Seitens SBB Kommunikation zugesicherte Promotion im Zuge der Fertigstellung der NEAT 09/2020
- Ideelle Unterstützung von Gemeinde, Kanton, Organisationen und Einzelpersonen in der Politik

2.1.3. Aktuelle Situation

Rechtsstruktur	Verein gemäss ZGB (Gründung vorgesehen per Q2/2019)
Rechnungslegung	Einfache Buchhaltung mit vereinsunabhängiger Revision

2.2. Leitbild

2.2.1. Vision

Wir stellen in einem erlebbaren Umfeld sicher, dass die weltmeisterliche Leistung des NEAT Baus auch in Zukunft bei der Bevölkerung und unseren Gästen präsent bleibt.

2.2.2. Mission

Besucher des Themenweges werden durch die Inhalte der Posten informiert, unterhalten und animiert mit dem Ziel, den Ort Sedrun in guter und positiver Erinnerung zu behalten. Wir fördern mit dem Themenweg das touristische Angebot im Tujetsch.

2.2.3. Werte und Grundsätze

Der Themenweg ist zu jeder Zeit in einem sehr guten Zustand und wenn immer möglich begehbar. Der Themenweg wird stets weiterentwickelt damit er möglichst aktuell und interessant bleibt.

3. Produkt / Dienstleistungen

3.1. Produktportfolio

Station	Beschreibung	Aspekte
1	Deshalb wurde die NEAT bzw. der GBT gebaut	Geschichte
2	Diese geologischen Hindernisse wurden gemeistert	Geologie
3	Was passiert im Tunnel heute	Aktualität
4	Der Traum und dessen Untergang	Porta Alpina
5	Alles Wissenswerte zum Tunnelbau	Allgemeinwissen
6	Wer baute den Tunnel	Soziales
7	Das passierte Im Tunnel	Spielen
A	Wirtschaftliche Auswirkungen	Ökonomie
B	Ökologische Auswirkungen	Ökologie
C	Schutz der Bauarbeiter	Soziales
D	Was holte man aus dem Tunnel heraus	Geologie
E	Soziale Auswirkungen	Soziales
F	Ökologische Auswirkungen im Kleinen	Ökologie

3.2. Positionierung

Da gesamtschweizerisch lediglich im Verkehrshaus Luzern mit einer kleinen Ausstellung auf das Thema NEAT eingegangen wird, würde der Themenweg zur Zeit seiner Eröffnung im Sommer 2020 der einzige seinesgleichen sein.

3.3. Qualitätsstandard

Durch die direkte Mitarbeit ehemaliger Leiter der ATG und Transco sowie der SBB Historik, der ATG, des Forum Cultural sowie Historiker aus der Gemeinde, kann ein hoher Qualitätsstandard garantiert werden.

3.4. Zusatzleistungen

- An mehreren Posten hat der Besucher die Möglichkeit an einem Wettbewerb teilzunehmen. Per Ende Kalenderjahr werden die Einsendungen prämiert und honoriert.
- Auf dem Themenweg kann sich der Besucher bei der Station 1 in der «Ustria Campadi Rein» und zwischen den Station D und E in der «Ustria Lag da Claus» verpflegen.

3.5. Realisierung

Die Ausarbeitung der einzelnen Stationen soll mit Steiner Sarnen AG, mit Interessierten aus der Bevölkerung oder auch der IG Tujetsch erfolgen.
Der Bau des Themenweges soll wenn immer möglich mit im Tujetsch ortansässigen oder in der Surselva domizilierten Firmen realisiert werden.

3.6. Auswirkungen auf Natur und Umwelt

Die einzelnen Stationen sind nur aus kurzer Entfernung sichtbar und verändern daher das Landschaftsbild nicht. Der gesamte Weg liegt in unmittelbarer Nähe von Siedlungen und tangiert kein Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebiet. Das Wild und die Vögel werden nicht zusätzlich gestört, da sich der Besucher auf bestehenden Wegen fortbewegt.

3.7. Betrieb

Für den Betrieb und den Unterhalt der Stationen des Themenweges ist der Verein zuständig. Es ist vorgesehen, dass hierfür der Forst- und Technikbetrieb der Gemeinde wie auch Pensionäre aus dem Tujetsch beigezogen werden. Für den Unterhalt der Strassen wie auch die Schneeräumung ist die Gemeinde zuständig.

3.8. Betriebszeiten

Es wird angestrebt, dass ein Teil der Posten ganzjährig betrieben bzw. zugänglich gemacht werden kann.

3.9. Haftung

Die Begehung des Themenweges sowie die Benutzung der Posten geschehen auf eigene Gefahr. Für die Versicherung ist jeder Besucher selbst zuständig. Dies wird an mehreren Stellen auf den Informationstafeln klar kommuniziert

3.10. Eintritte/Preise

Die Begehung des Themenweges sowie das Benutzen der Stationen sind kostenlos.

4. Angebot und Zielgruppe

4.1. Angebot

Mit einem Angebot von weniger als zehn Themenwegen in der Sursassiala (Obere Surselva) besteht noch kein Überangebot an vergleichbaren Freizeitbeschäftigungen für unsere Gäste und Einwohner.

Die «Via tematica NEAT» ist ein Angebot für den Sommer- sowie den Wintertourismus. Ein attraktiver Themenweg in den Alpen entspricht aber auch der Marktentwicklung für einen verstärkten und sanften Sommertourismus in der kühlen und sauberen Bergluft. Bewegung ist ein Grundbedürfnis des menschlichen Körpers. Die Fortschritte der Technik bringen es mit sich, dass viele Menschen nur selten körperlich aktiv sind und ihre Zeit hauptsächlich im Sitzen verbringen. Dabei ist regelmässige Bewegung eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheit. Auch dies ein wichtiger und positiv wirkender Aspekt des Themenweges.

4.2. Zielgruppe

Wichtigste Zielgruppe dieses neuen Angebots sind Familien. Es werden aber alle Altersgruppen, das heisst Kinder (5-11), Jugendliche (12-16) und Erwachsene (17-99) an jeder Station berücksichtigt. Der Weg ist Kinderwagentauglich. Somit kann der Weg von allen Generationen besucht werden. Mit einer behindertengerechten Bauweise möchte man zudem Menschen mit körperlicher Behinderung einen Zugang zu diesem einmaligen Themenweg verschaffen.

4.3. Eigene Marktstellung

Der Themenweg «Via tematica NEAT» ist in der Region einzigartig, erreicht alle Altersklassen und ergänzt das lokale Angebot in jeder Hinsicht sehr gut.

5. Konkurrenz

5.1. Direkte Konkurrenz

5.1.1. Andere Informationsstellen

Die Informationszentren in Sedrun, Bodio sowie in Erstfeld sind allesamt bereits geschlossen. Auf Anfrage bei den Gemeinden Bodio und Erstfeld hin konnte weder eine Eigeninitiative noch ein Interesse an einem Themenweg NEAT erkannt werden.

5.2. Indirekte Konkurrenz

Auf dem Gebiet Tujetsch sowie in der Surselva befinden sich keine ähnlichen und/oder vergleichbaren Themenwege wie der hier geplante «Via tematica NEAT».

5.2.1. Themenwege im Tujetsch

Senda Ecologica-Öko Wanderweg	Oberalppass nach Cungieri
Kräuterwanderung	Oberalppass nach Tschamut
Die Bedeutung des Bergwaldes	Tgom Sedrun
Wanderweg der Sinne	Curaglia

5.2.2. Themenwege in der Surselva

Planetenweg	Sedrun-Disentis
Spaziergang Wasser-Rädli	Disentis Clavaniev
Kneipp-Weg	Disentis
Sagenweg	Val Sumvitg
Kunstweg am Rhein	Trun
Walserweg	Obersaxen
Detektiv-Trail Schatzsuche	Obersaxen Mundaun
Kulturwanderung	Obersaxen
Senda historica	Breil- survitg
Handysafari	Breil-vitg
GeoCaching: City-Cache	Breil/Brigels
GeoCaching: Woodland Trail	Breil/Brigels
Senda historica-Via da Strada	Breil/Brigels
Wolfssuche	Breil/Brigels
Witzweg	Surcuolm
Lugnezer Kulturweg	Vella
Alter Zerfreilaweg m.hist.Flurnamen	Vals
Moorlehrpfad	Vals
Gletscherpfad Länta	Vals
faszinaturWeg	Valendas
Waldlehrpfad	Valendas
Baumwipfelpfad (Projekt)	Laax
Trutg dil Flem-Flimser Wasserweg	Flims
Solarweg	Tenna
Sagenweg	Safiental

(Aufzählung nicht abschliessend)

6. Marketing

6.1. Marketingstrategie

Das Thema NEAT wird zum einen auf den verschiedenen Internetseiten und zum anderen im Verkehrshaus der Schweiz Luzern thematisiert. Der Nutzen für den Besucher liegt darin, das Thema NEAT am Ort des Geschehens hautnah zu erleben.

https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/verkehrstraeger/eisenbahn/ausbauprogramme_bahninfrastruktur/neat.html
<https://company.sbb.ch/de/medien/dossier-medienschaffende/weitere-dossiers/gotthard-basistunnel.html>
<https://company.sbb.ch/de/ueber-die-sbb/projekte/projekte-mittelland-tessin/neat.html>
<https://www.alptransit.ch/de/geschichte/gotthard-basistunnel/>
<https://www.alptransit-portal.ch/de/>
https://de.wikipedia.org/wiki/Neue_Eisenbahn-Alpentransversale

6.2. Strategiegrundsätze

Der Themenweg verbindet Kultur, Technik sowie Flora und Fauna miteinander. Er soll regelmässig erneuert werden, um das Interesse für einen Zweitbesuch zu fördern.

7. Konzeption, Planung und Entwicklung

7.1. Know-how-Quellen

Alle am Bau beteiligten Firmen, allen voran die ATG und die Betreiberin SBB haben ihre Unterstützung und Bereitstellung von Wissen und Bildmaterial zugesichert. Weitergehend können wir auf das Gemeindearchiv und die top geführten Kulturarchive (Archivs culturals en Surselva) zurückgreifen.

7.2. Termine, Bauprogramm

	2018	2019				2020				2021			
Quartal	2-4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Konzeption I	X	X											
Konzeption II SSS				X	X	X	X						
Baueingaben Gmde & Kt.							X	X	X				
Entscheid Bestellung Konzept SSS									X				
Planung/Ausarbeitung Erlebnisweg									X	X	X		
Realisation gesamter Weg										X	X	X	

7.3. Innovationspolitik

Wo angezeigt und sinnvoll werden einzelne Stationen periodisch auf ihre Aktualität und Richtigkeit hin überprüft und wenn nötig aktualisiert.

7.4. Geplante Weiterentwicklung

- In einer ersten Erweiterung ist angedacht, dass bei den beiden Verpflegungsmöglichkeiten regionale Spezialitäten angeboten werden.
- Interessierte können in der «Ustria Lag da Claus» in den Sommermonaten in das Troccasspiel (Regionales Kartenspiel) eingeführt werden.
- Während der Sommerhochsaison (Schulferien) sollen Besuchertage der offenen Tür ermöglicht werden. An diesen können folgende Führungen angeboten werden: z.B.
 - o Durch den Zugangsstollen zu den Turbinen der AXPO (Kraftwerkstufe Sedrun)
 - o Durch den Zugangsstollen zur Porta Alpina
 - o Im Museum «La Truaisch» wo sich eine der wertvollsten Mineraliensammlungen (Unikate aus dem Gotthardbasistunnel) der Schweiz befindet.

7.5. Produkte- und Markenschutz

Ein Produkte- und Markenschutz ist nicht vorgesehen.

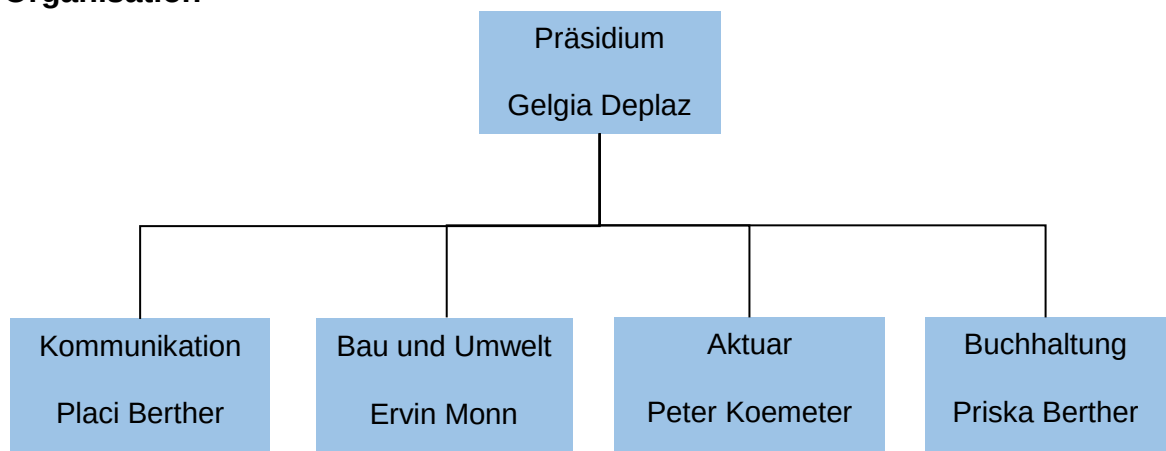
8. Standort / Organisation / Administration

8.1. Domizil Verein

Der Trägerverein «NEATural» wurde am 01. Juli 2019 gegründet und ist in 7188 Sedrun domiziliert. Anschrift:

Trägerverein NEATural
c/o Gelgia Deplaz
Via Ravarolas 2
7189 Dieni - Rueras

8.2. Organisation



8.3. Steuern

Der Verein NEATural wurde mit Schreiben vom 19. Juli 2019 der Steuerverwaltung des Kantons Graubünden in das kantonale Verzeichnis betreffend Abzugsfähigkeit freiwilliger Zuwendungen aufgenommen und ist somit steuerbefreit.

8.4. Administration

Diese Aufgaben werden durch den Verein selbst, sowie «Sedrun-Disentis-Tourismus» wahrgenommen.

9. Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT)

9.1. IKT-Strategie

Die IKT-Leistungen für den Themenweg sind auf die Gäste und Besucher sowie die Region Tujetsch ausgerichtet und erreichen hohe Wirkung und Wirtschaftlichkeit, durch die Nutzung bestehender erfolgreicher Internet-Plattformen und Mittel.

9.2. Hard- und Software

Mittels QR-Code soll der Besucher auf eine Webseite geführt werden. Zurzeit ist noch offen ob eine eigene Themenwegseite erstellt oder auf die <https://disentis-sedrun.graubuenden.ch/de> Plattform verlinkt werden soll. Hardware wird grundsätzlich keine benötigt oder wenn dann privat zur Verfügung gestellt.

9.3. Kommunikation

Für die Kommunikation ist der Verein «Via tematica NEAT» zuständig. Es wurde bereits durch die Leiterin der SBB Kommunikation (Konzernleitung) angeboten, die Eröffnung des Themenweges in den Countdown NEAT 2020 zu integrieren und medienwirksam zu promoten.

9.4. IKT-Investitionen

Sofern eine Verlinkung auf die «Sedrun-Disentis Webseite» erfolgen würde, entstünden keine Kosten. Bei einer eigenen Webseite würden sich die Kosten auf CHF <10'000.- belaufen, welche im Budget berücksichtigt sind.

10. Risikoanalyse

10.1. Strategische Risiken

Dadurch, dass der Themenweg kontinuierlich durch den Trägerverein weiterentwickelt wird, sollte die nachhaltige Erhaltung des Themenweges sichergestellt sein.

10.2. Marktrisiken

Der Themenweg soll zum einen sicherlich das Tourismusangebot ergänzen, zum anderen kann er auch durch Schulen zwecks Weiterbildung oder in Ergänzung des Lehrstoffes benutzt werden. Weitergehend kann er von den zahlreichen Lagern (Schulklassen, Sport- und Jugendvereine) in ihr Ferienprogramm eingebaut werden.

10.3. Finanzrisiken

Falls das Kapital für den Bau des Themenweges nicht zusammengebracht werden kann, würde das Vorhaben redimensioniert, um eine Teil-Realisierung trotzdem zu ermöglichen. Würde eine solche Redimensionierung unter die Kosten von CHF 641'000.- inkl. MwSt fallen, würde der Beitrag seitens PSG (Programm San Gottardo) entsprechend angepasst.

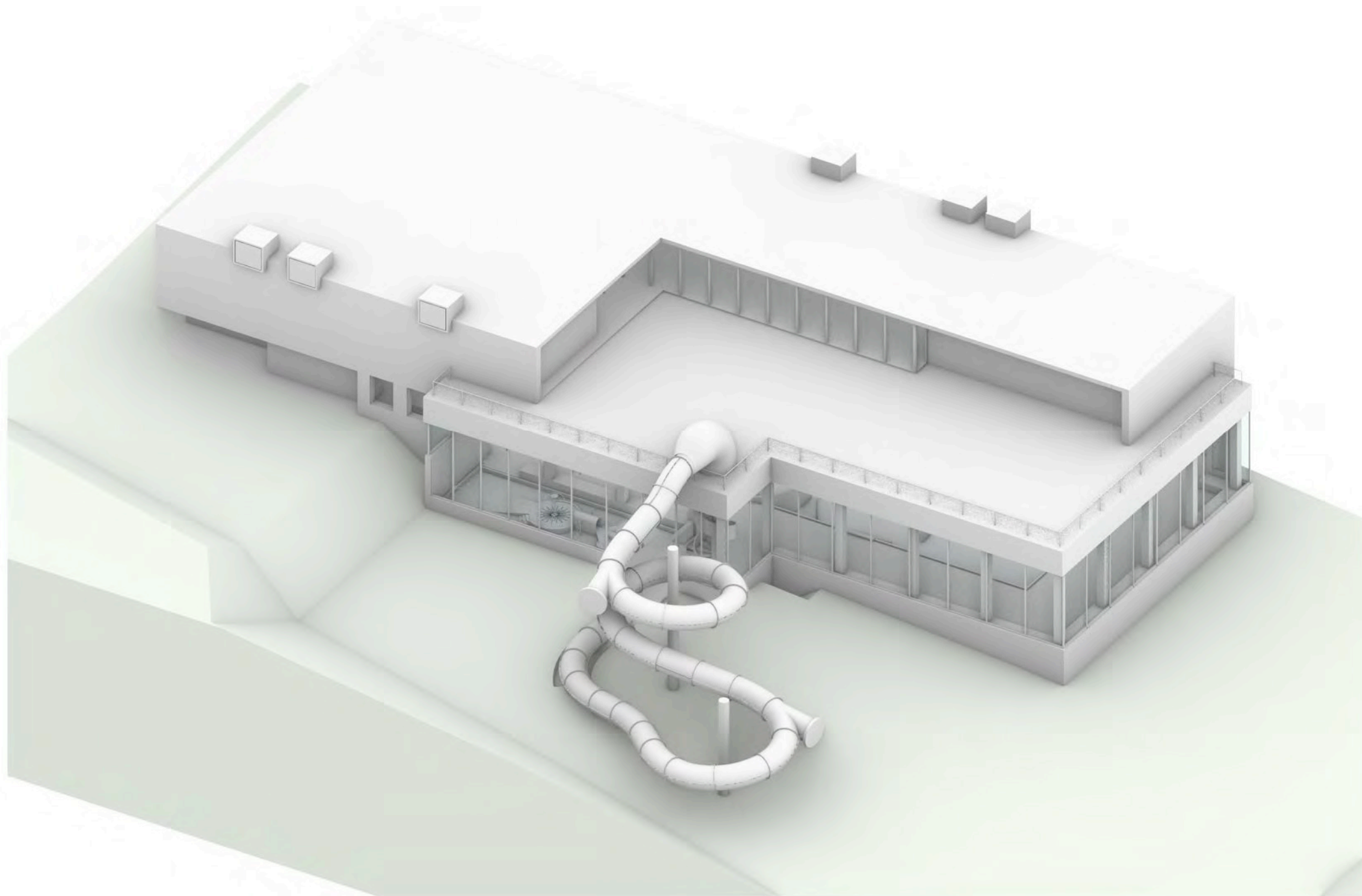
10.4. Operationelle Risiken

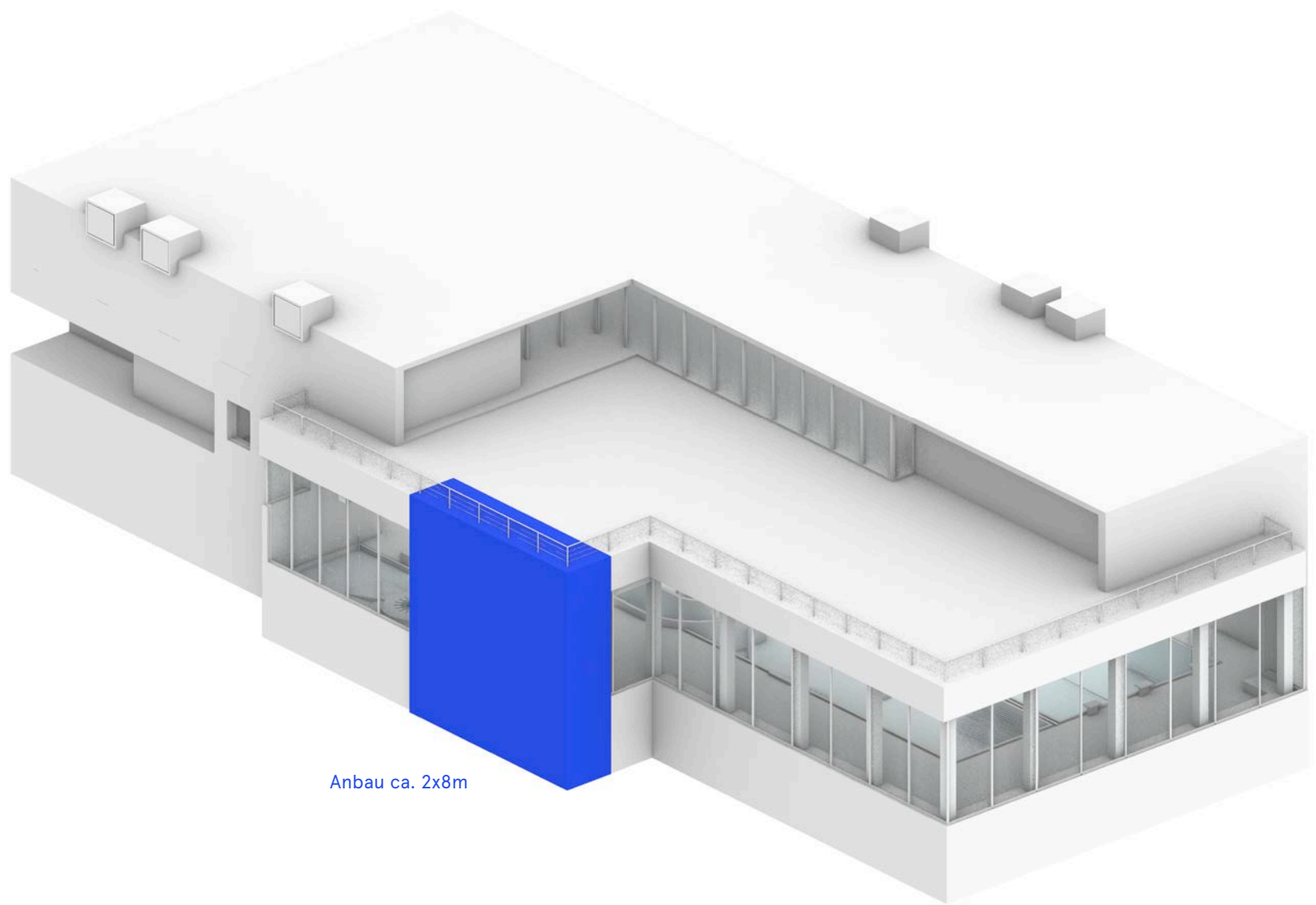
Es können zu wenige Patenschaften entwickelt werden, die Gönnerbeiträge für den Unterhalt können nicht eingenommen werden und der Rückhalt in der Gemeinde geht verloren.

11. Kostenplanung und Zusammenstellung

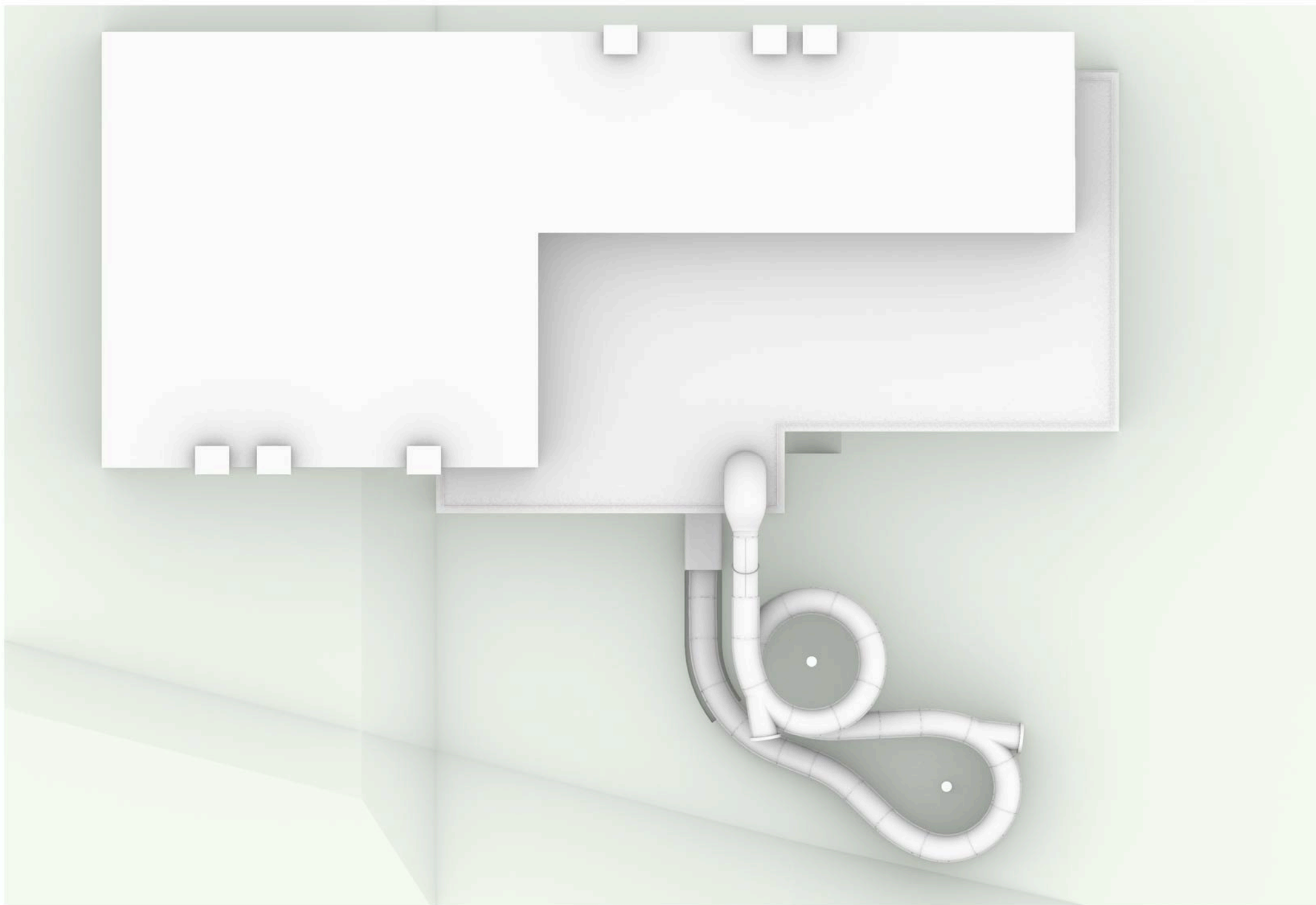
Siehe separates Dokument.

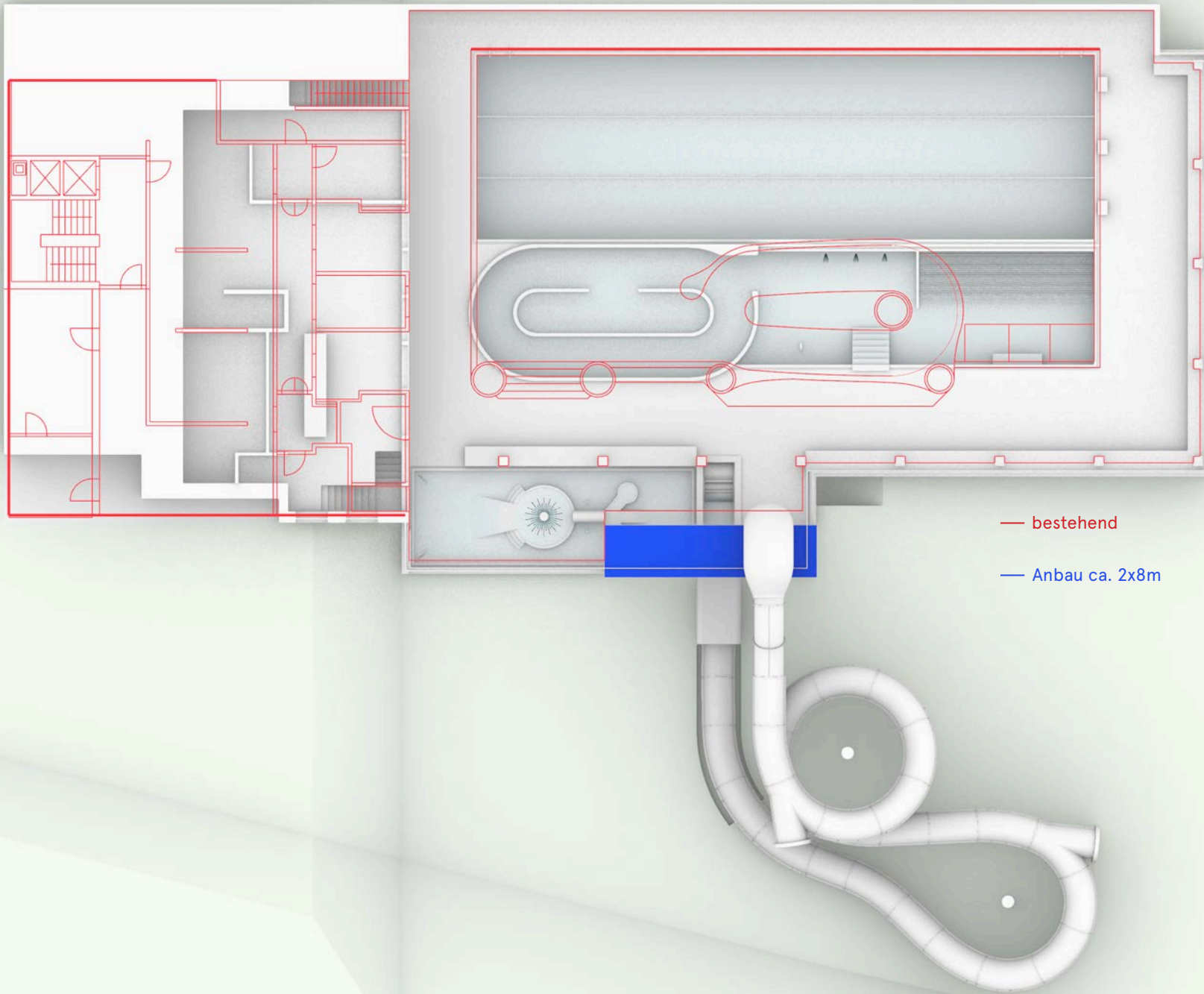
Annexa 3: Bogn Sedrun - visualisaziun dalla nova varianta





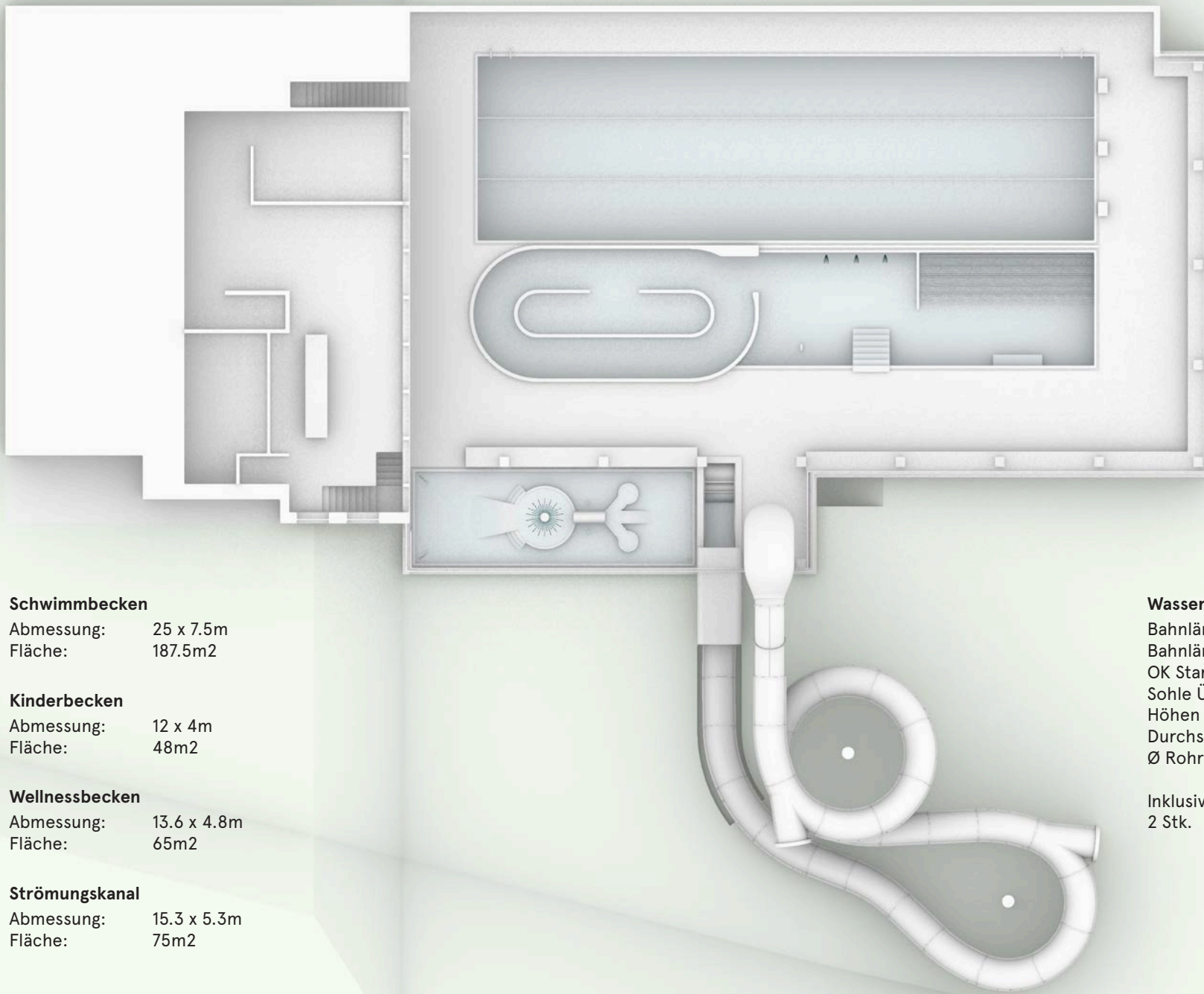
Anbau ca. 2x8m





— bestehend

— Anbau ca. 2x8m



Schwimmbecken

Abmessung: 25 x 7.5m
Fläche: 187.5m²

Kinderbecken

Abmessung: 12 x 4m
Fläche: 48m²

Wellnessbecken

Abmessung: 13.6 x 4.8m
Fläche: 65m²

Strömungskanal

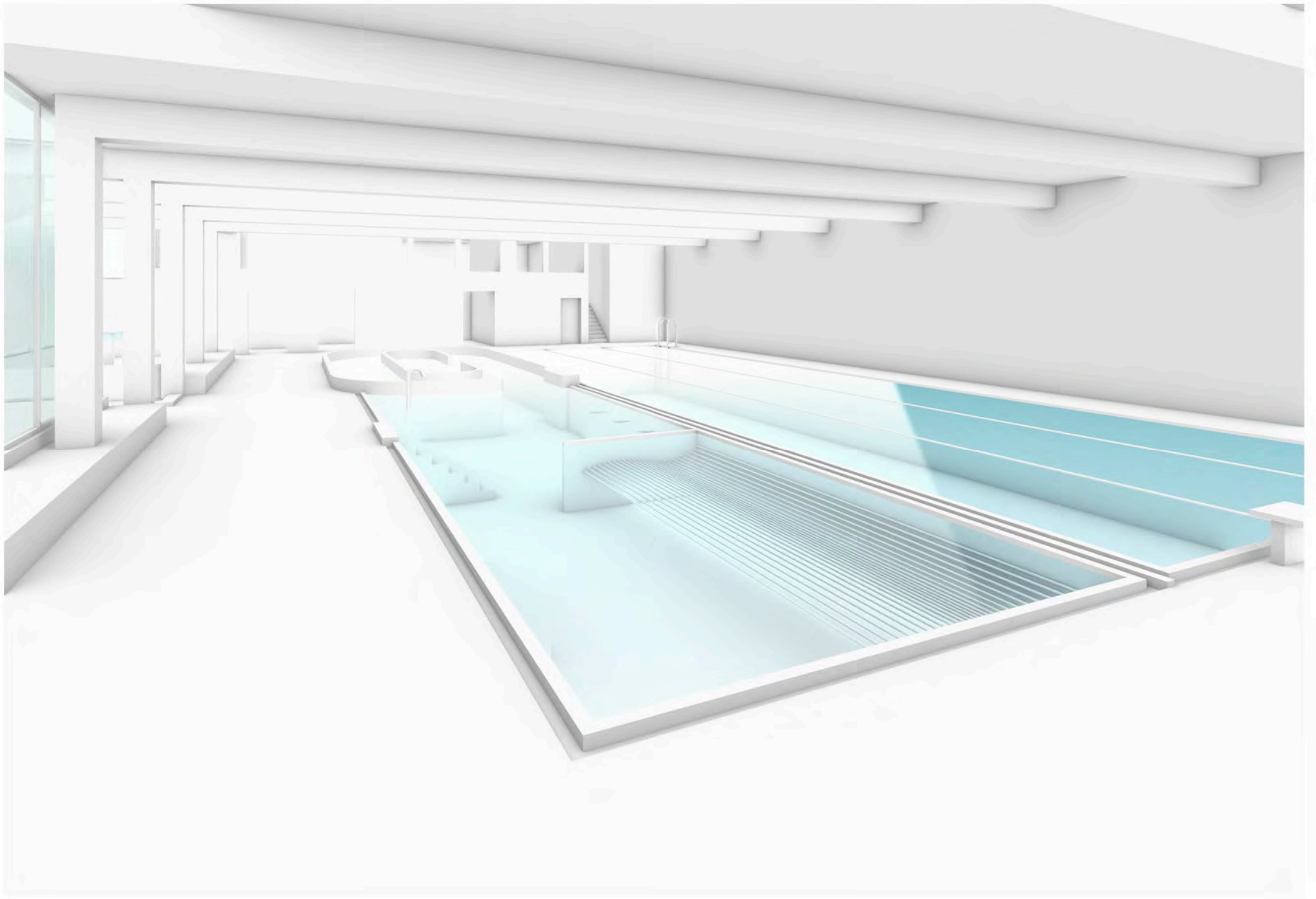
Abmessung: 15.3 x 5.3m
Fläche: 75m²

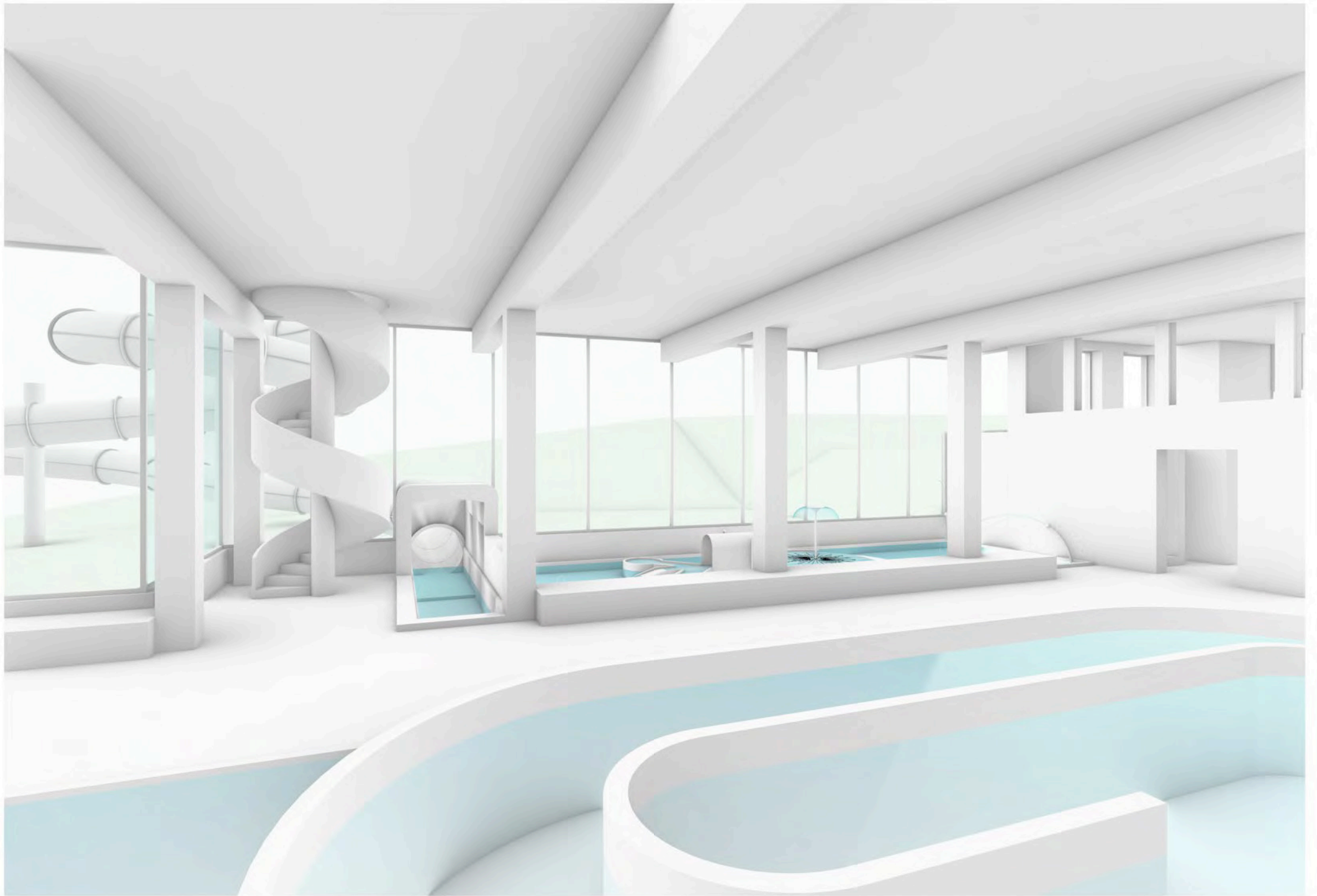
Wasserrutsche

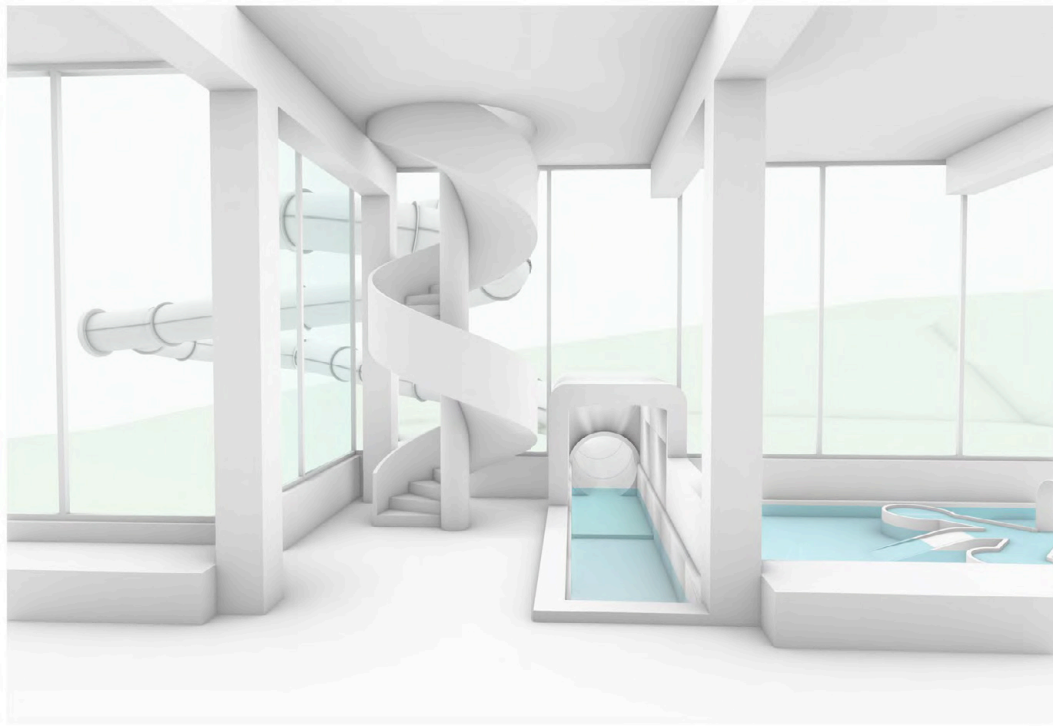
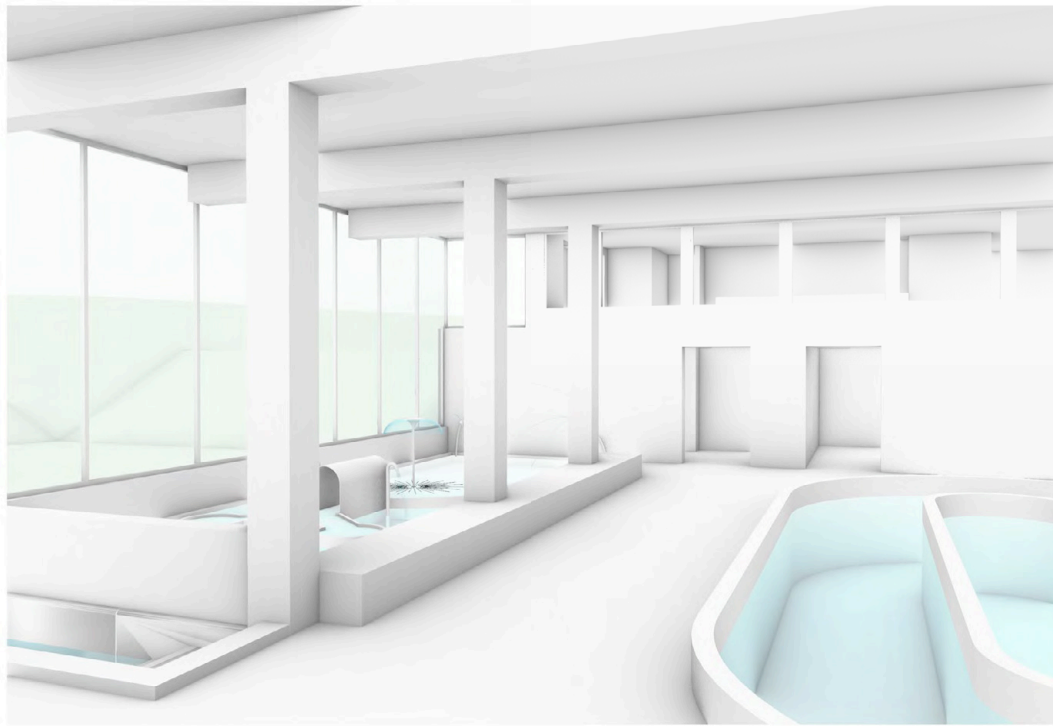
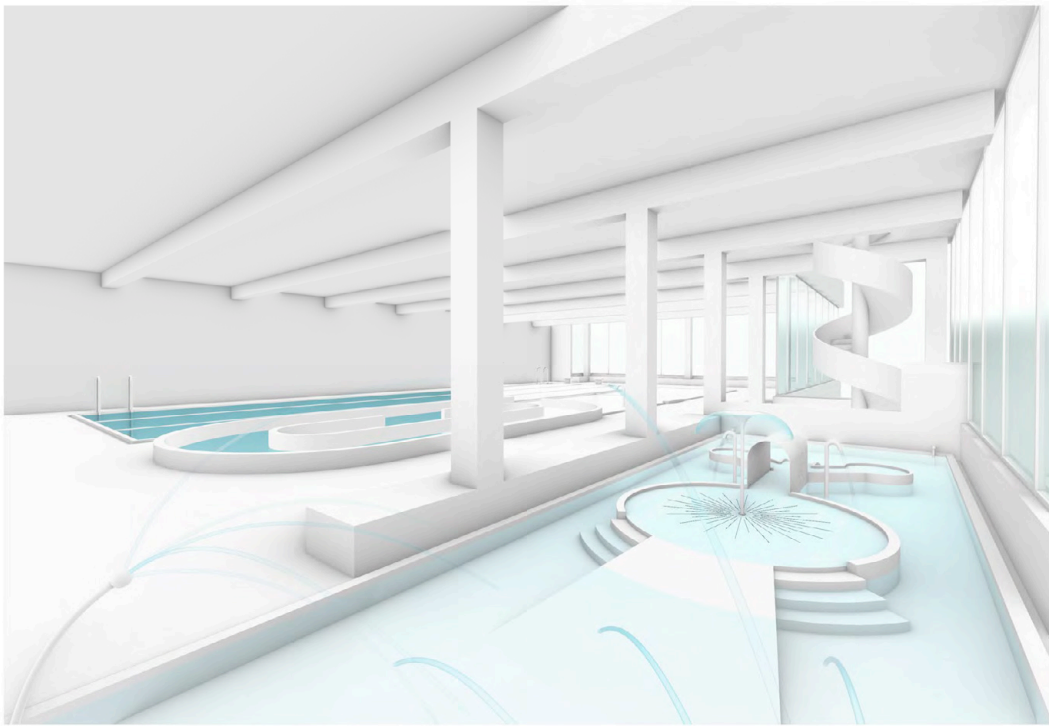
Bahnlänge: 67.3 m
Bahnlänge + Auslauf: 74.9 m
OK Startpodest: 7.25 m
Sohle Übergang: -0.44 m
Höhen Diff: 7.7 m
Durchschn. Gef: 11.4 %
Ø Rohr (exkl. Isolation): 1.2m

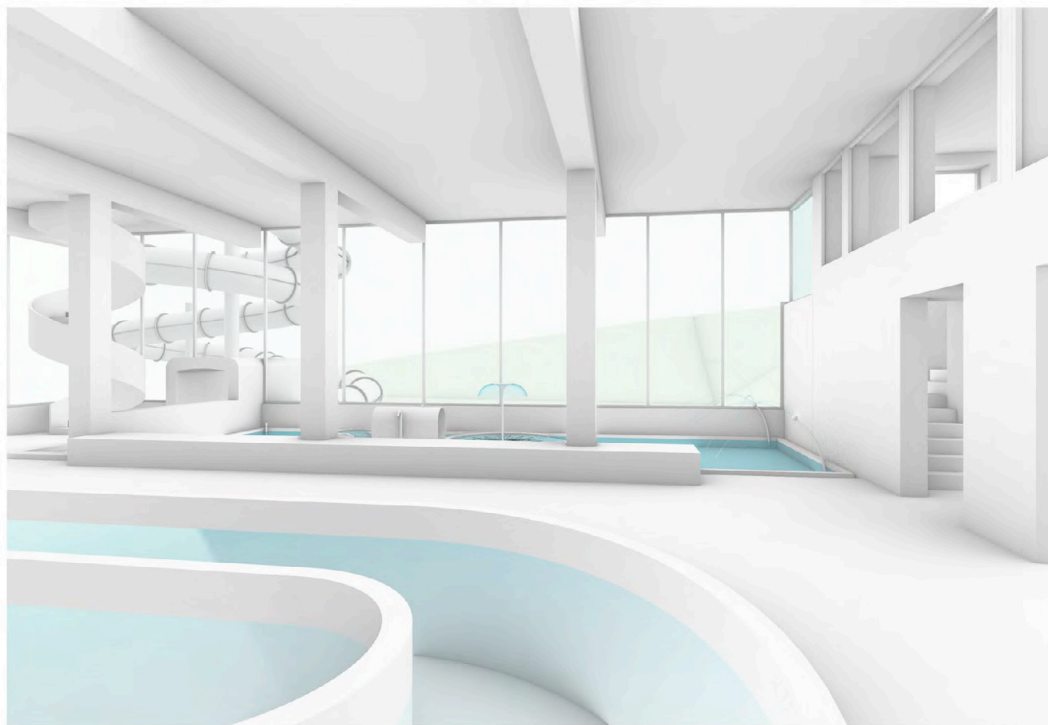
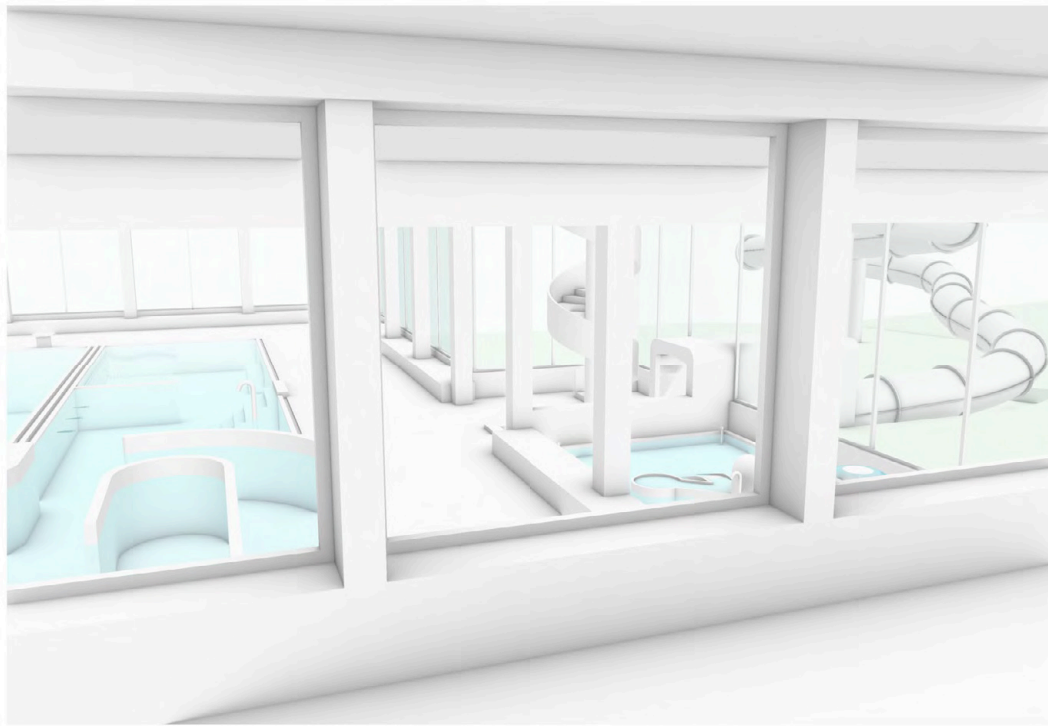
Inklusive:
2 Stk. Fake-Elemente



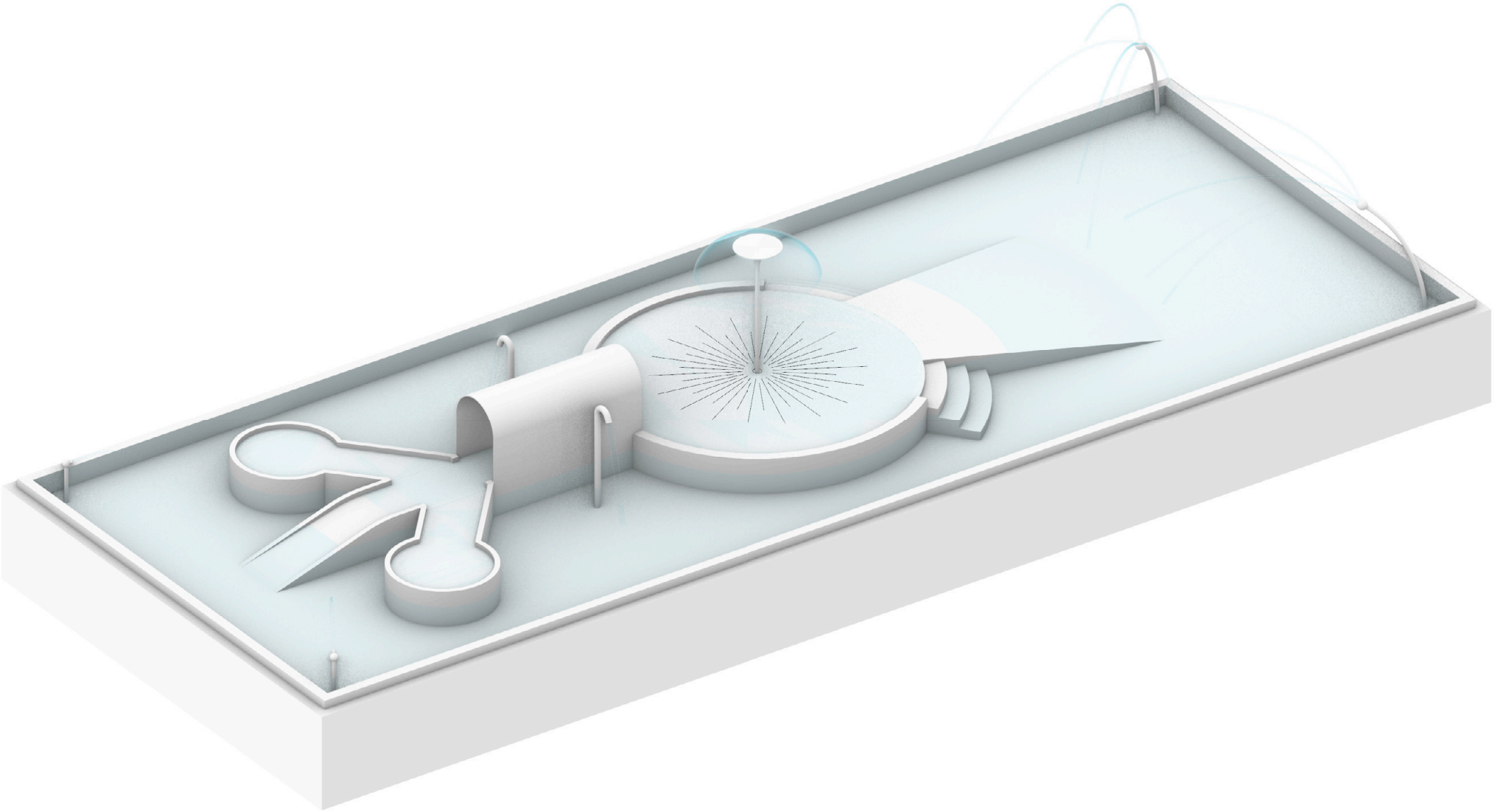


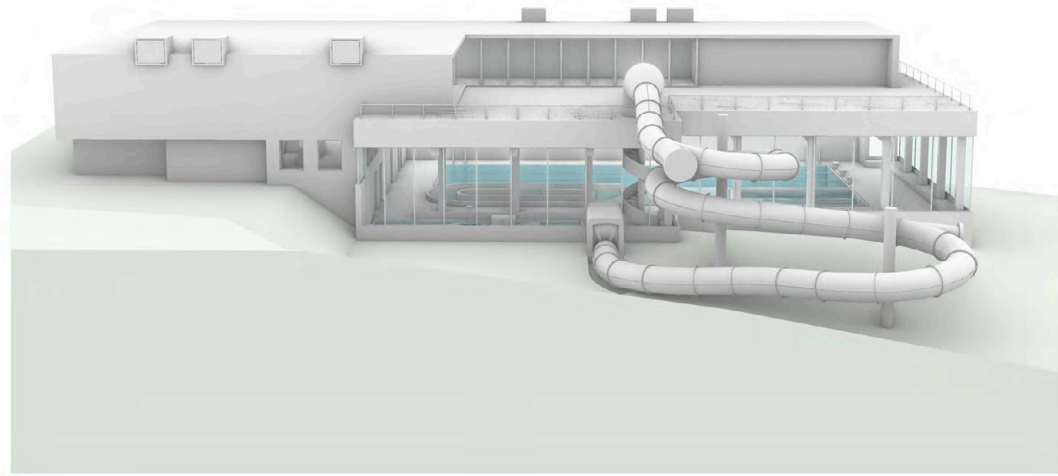
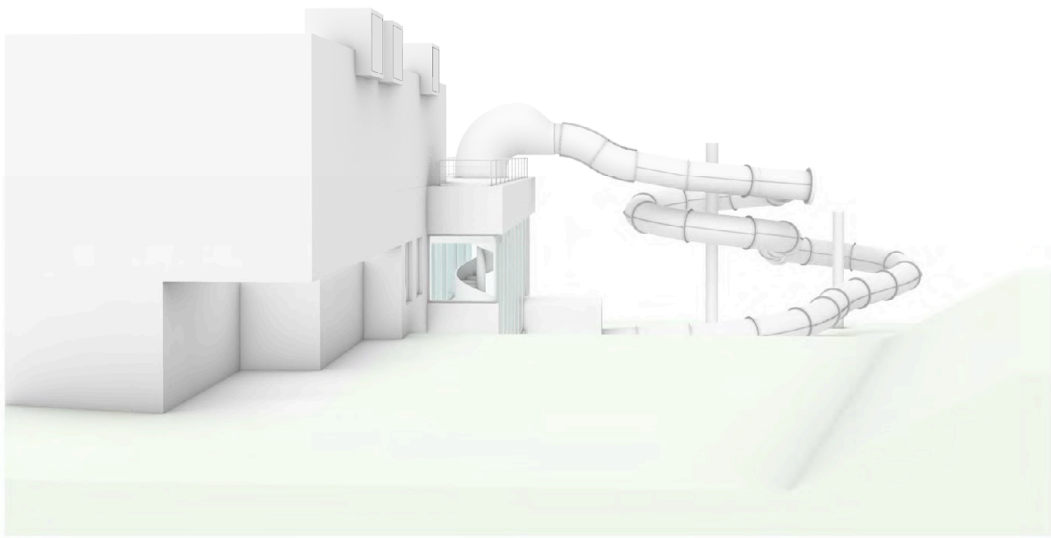
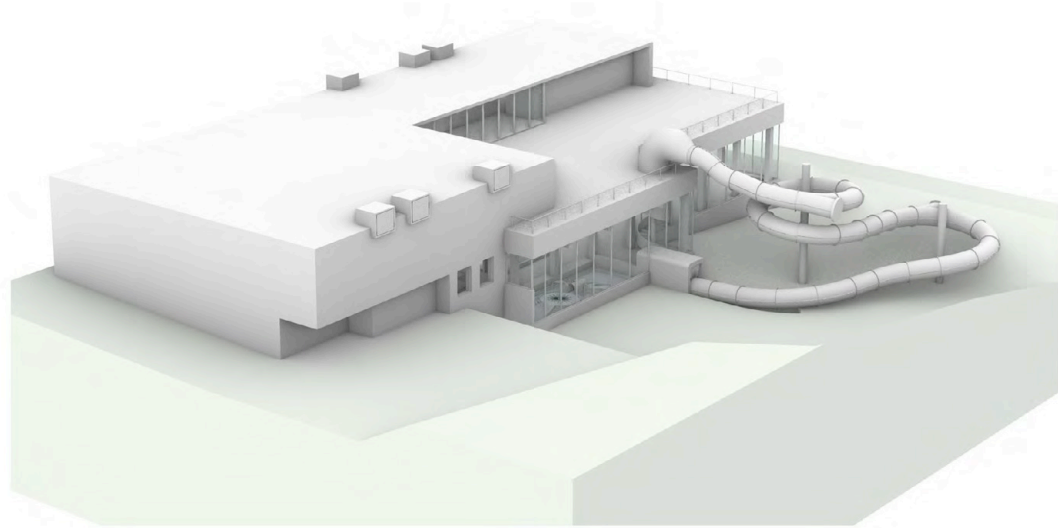
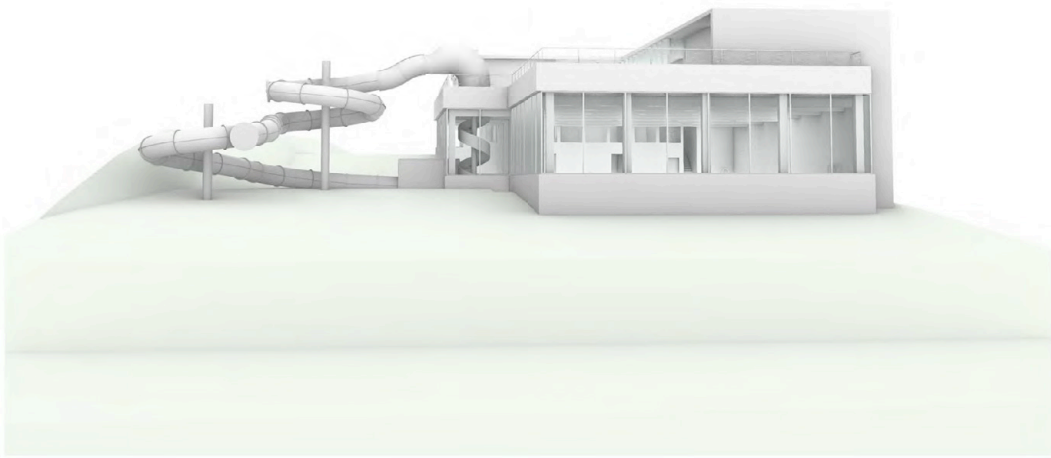


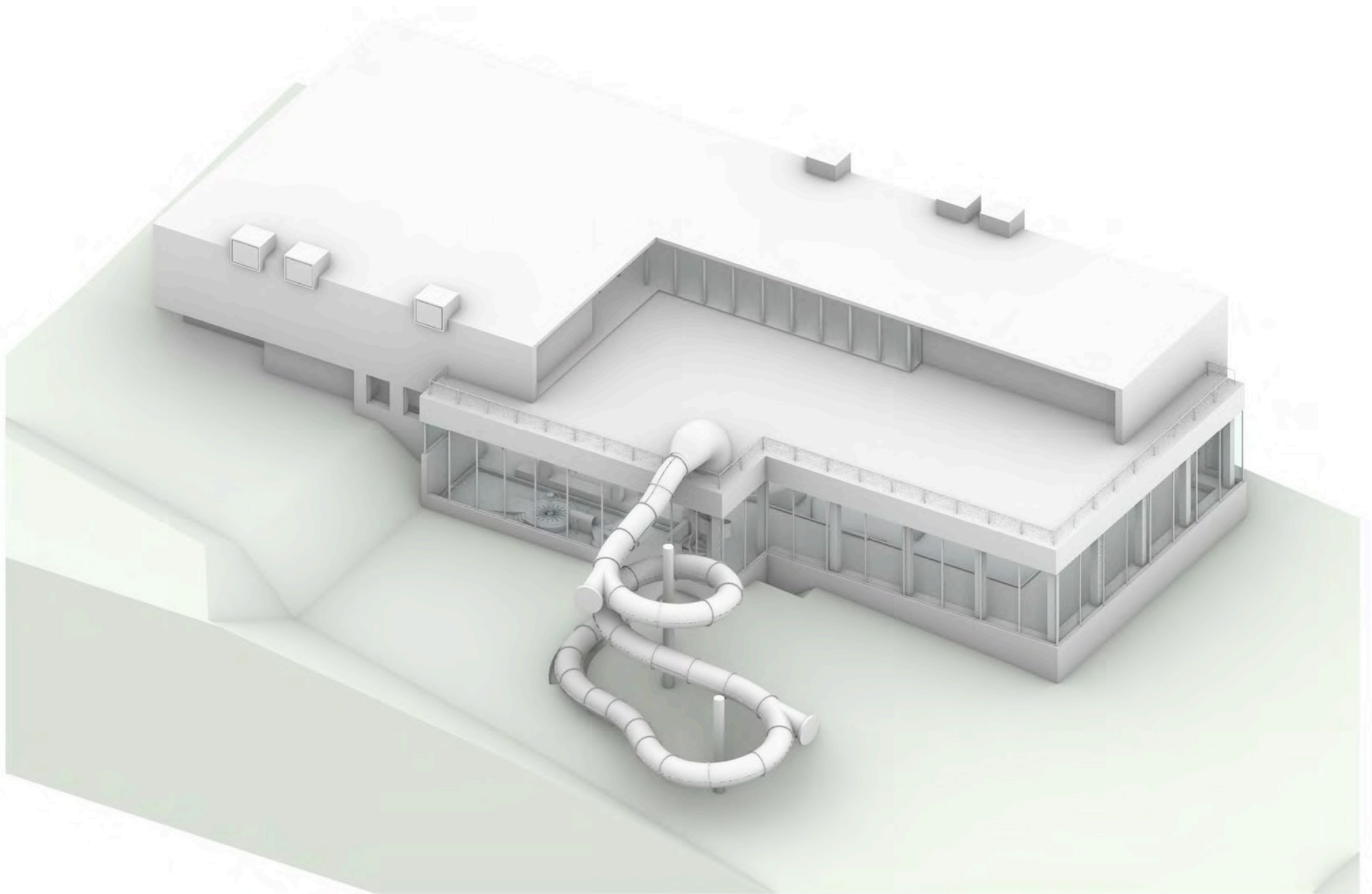


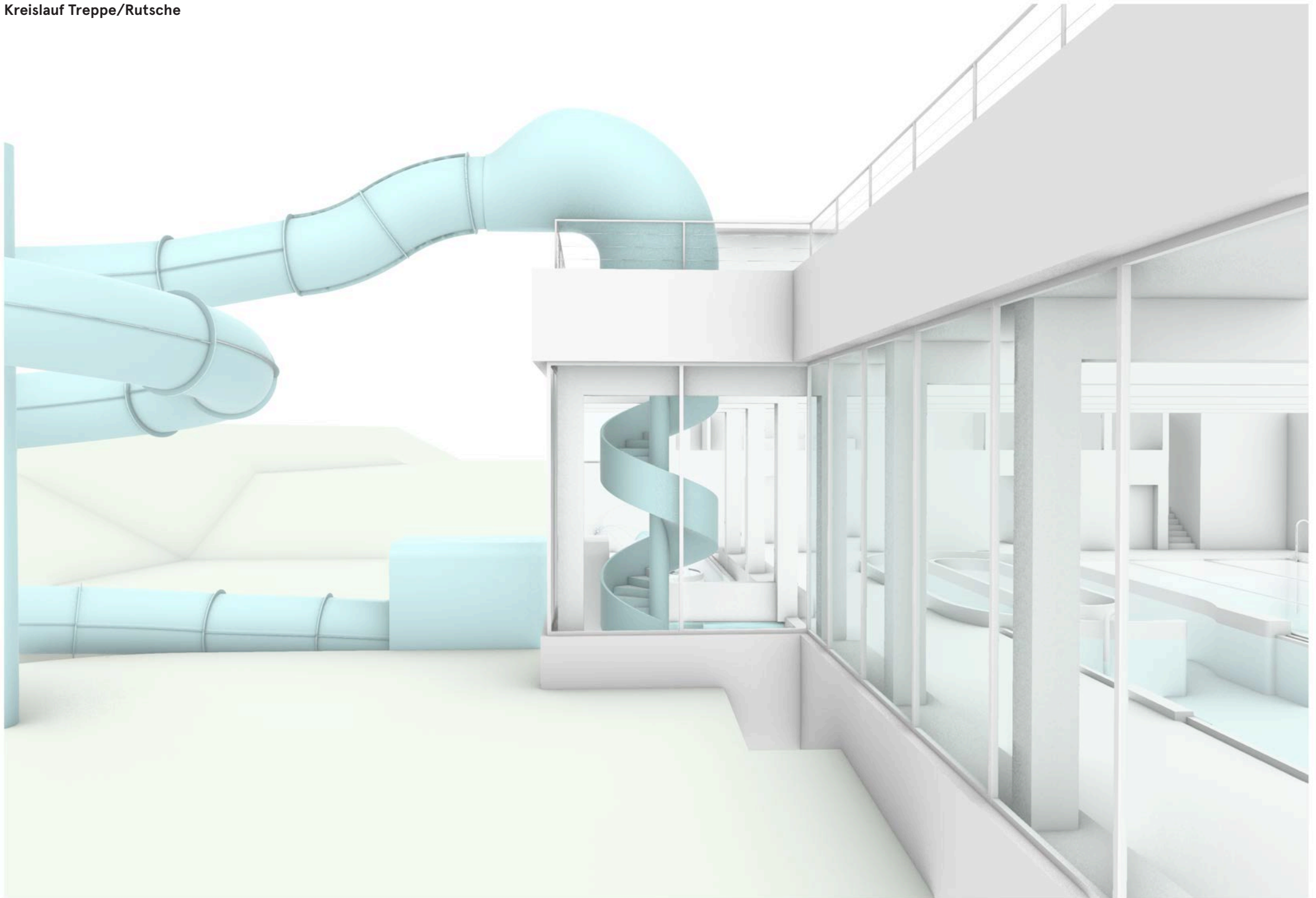


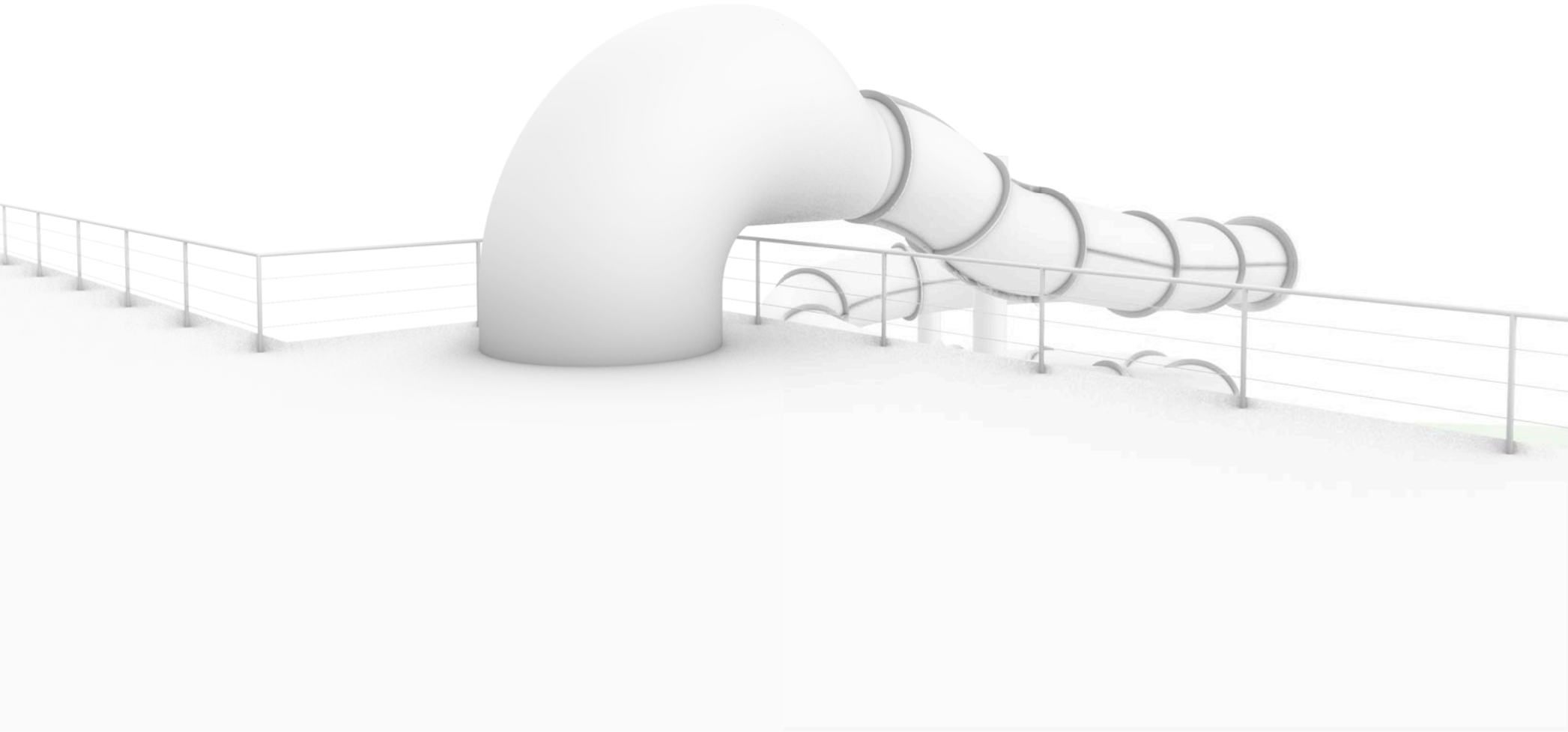
Planschbecken

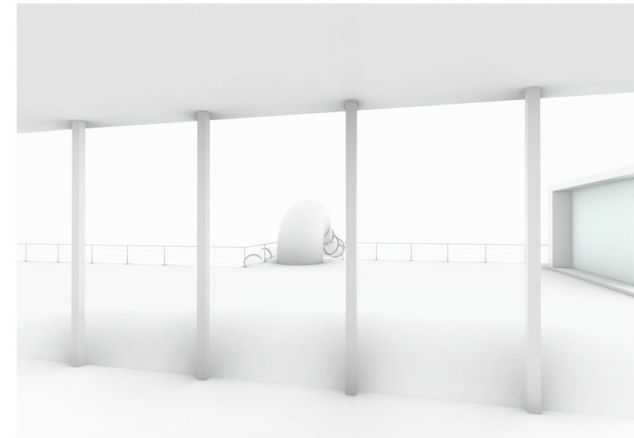
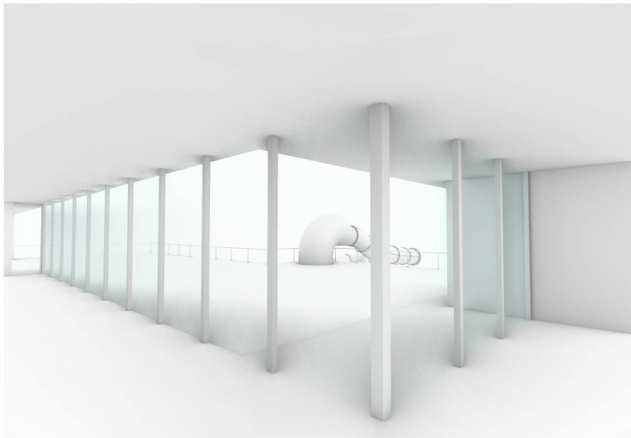




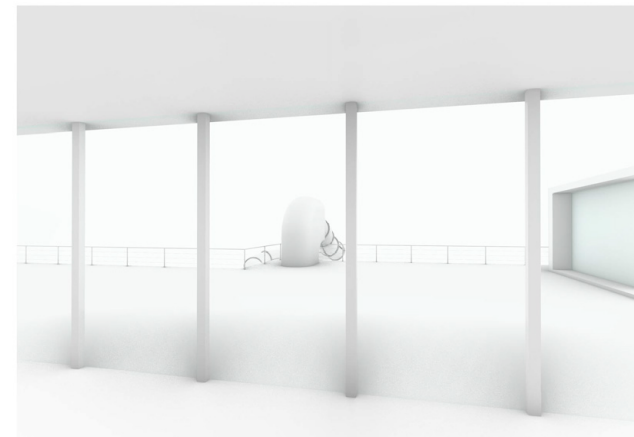
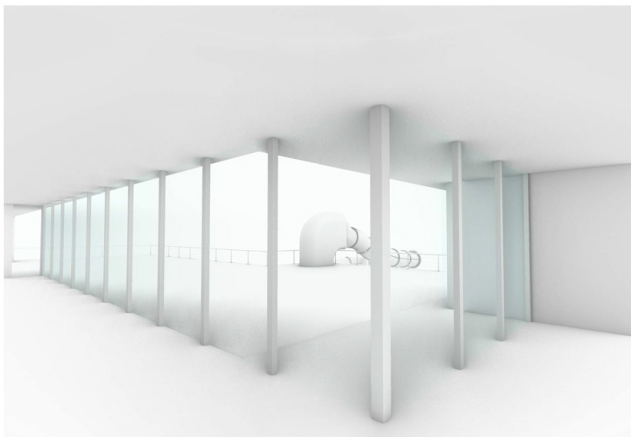




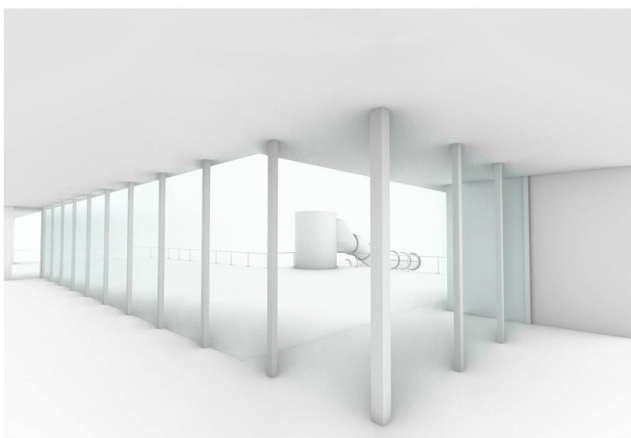




Startmodul Var. 1



Startmodul Var. 2



Startmodul Var. 3